

# Abendmahl

ERK FV Laar 7.2.2013

Andacht zur Mahlgemeinschaft – mit wem essen wir?

**Passahfest** – 2. Mose 13, 14 Wenn dich dein Sohn morgen fragen wird  
auch 5. Mose 6, 20

## Mögliche Nachfragen gib – auswählen, was interessiert

1. Was passiert überhaupt beim Abendmahl?
2. Wie geht das Abendmahl vor sich, wie läuft es ab?
3. Weswegen feiern wir überhaupt Abendmahl?
4. Was haben Abendmahl und Passahfest miteinander zu tun?  
Wie war das mit „ungesäuertem“ Brot und „Kelch der Danksagung“ beim Passah?
5. Was oder wer ist der „Leib Christi“?
6. Wie denkt ihr darüber: Ein Sakrament ist absolut für Kinder, das andere lange nicht?
7. **Was ist die Voraussetzung, um Abendmahl feiern zu dürfen?**
8. Wie die Zulassung von Frauen zu allen Ämtern, so auch die Zulassung von JgdL. zum A.
9. Was bedeutet: „Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, könnt ihr nicht hinein kommen“?
10. Was ist das mit dem „würdigen“ Essen und Trinken oder dem Würdig-sein? 1. K.11,17f

**(Wer den Leib des Herrn nicht achtet, der isst und trinkt sich selber zum Gericht. 1Kor. 11,29f !!)**

11. Konfirmation als Tauferinnerung – keine Zulassung zum Abendmahl?

12. Warum braucht(e) man eine eigene „Zulassung zum Abendmahl“?

**war verbunden mit Zulassung der Gem. = Hausbesuche**

## Aspekte des Abendmahls:

1. Gott **befreit** (aus Ägypten, aus der Knechtschaft der Sünde)
2. Gott **stärkt** für unterwegs in das Reich Gottes
3. Jesus Christus **stiftet Gemeinschaft**
4. Wir nehmen schon etwas vom ewigen **Fest Gottes vorweg**
5. Gemeinsames Essen ist ein Zeichen zwischenmenschlicher

## **Versöhnung**

6. Die guten Gaben Brot und Wein erinnern auch an den **Segen der**

## **Schöpfung**

7. Jesus **Christus** gibt sich uns als **Brot des Lebens**, er **vergibt unsere**

## **Sünde**

8. Jesus Christus ist anwesend als Abwesender,

## **Geheimnis der Gegenwart Christi**

**„Das tut zu meinem Gedächtnis“**

9. Taufe und Abendmahl stellen **in den Bund Gottes** mit seinem Volk  
und seiner Gemeinde

10. Das Abendmahl stärkt unsere **Erwartung und Hoffnung.**

## **Denn sooft ihr**

**von diesem Brot esst**

**und aus diesem Kelch trinkt,**

**verkündigt ihr den Tod des Herrn,**

**bis er kommt. 1. Kor. 11, 26**

Erinnerung, Gemeinschaft, Hoffnung,

Stärkung, Vergebung, Versöhnung –

Am Tisch des Herrn – fange ich den ewigen Sabbat in diesem Leben an HK 103 (4.Gebot)

– das Freudenmahl ohne Ende

## **Einsetzungsworte**

nach Matthäus 26,26f,  
„Nehmet, esset  
das ist mein Leib,  
der für euch gegeben wird.  
(Das tut zu meinem Gedächtnis.

Trinket alle daraus,  
das ist mein Blut  
des Neuen Bundes,  
das ~~für euch~~  
~~und~~ für viele vergossen wird,  
zur Vergebung der Sünden.“

## **Einsetzungsworte, 1. Kor.11**

lesen vs 17 – 34

Der Herr Jesus,

in der Nacht,

da er verraten ward

und mit seinen Jüngern

zu Tische saß,

nahm das Brot,

sagte Dank

und brach es,

gab es seinen Jüngern

und sprach:

Nehmet hin und esset;

das ist mein Leib,

der für euch gegeben wird.

Das tut

zu meinem Gedächtnis

Desgleichen nach dem Mahl

nahm er den Kelch,

sagt Dank, gab ihnen den

und sprach:

Trinket alle daraus;

das ist mein Blut des Neuen

Bundes,

das für euch und für viele

vergossen wird

zur Vergebung der Sünden.

Das tut zu meinem Gedächtnis.